

KOMMUNIKATION

# In der Arztpraxis

**NIVEAU**

Grundstufe (A1)

**NUMMER**

DE\_A1\_2073X

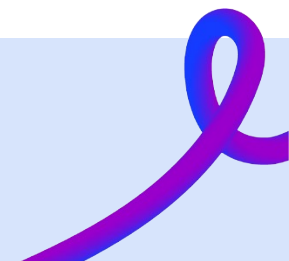
**SPRACHE**

Deutsch



## Lernziele

- Ich kann einen Arzttermin vereinbaren.
- Ich kann die Sprechstundenhilfe verstehen.





# Aufwärmen

**Sieh** dir das Foto **an**. **Beantworte** die Fragen.



**1**

Wo sind die  
Leute?

**2**

Warum sind  
sie da?

**3**

Wie fühlen sie  
sich?

**4**

Auf was  
warten sie?



## die Sprechstundenhilfe

Substantiv, Femininum

Pl.: die Sprechstundenhilfen



**Die Sprechstundenhilfe** kann einen Mann **oder** eine Frau meinen.

## der Arzthelfer die Arzthelferin

Substantiv, Maskulinum und Femininum

Pl.: die Arzthelfer; die Arzthelferinnen



Dieses Wort hat die **Endung -in**,  
wenn es eine Frau ist.



# Anruf beim Arzt

Lies das Telefonat von Ayşegül und der Sprechstundenhilfe Frau Pahl. **Beantworte** die Fragen.

**Fr. Pahl:** Praxis Dr. Schmitt. Guten Tag?

**Ayşegül:** Ja hallo, hier ist Ayşegül Bayram. Ich möchte einen Termin bei Frau Dr. Schmitt machen.

**Fr. Pahl:** Was fehlt Ihnen denn?

**Ayşegül :** Ich habe dolle Bauchschmerzen. Und mir ist übel. Ich fühle mich schwach. Es ist ganz schlimm!

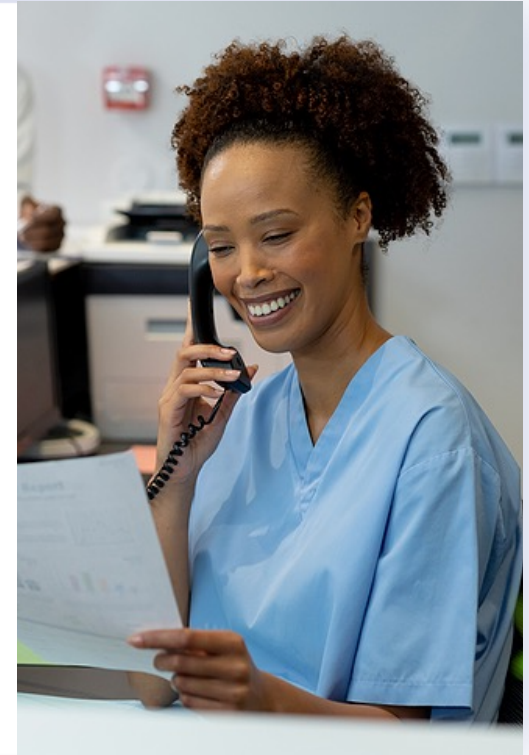
**Fr. Pahl:** Okay, leider haben wir heute keine freien Termine, es ist viel los. Aber kommen Sie einfach vorbei. Sie müssen dann ein bisschen warten.

**Ayşegül:** Okay, bis wann haben Sie noch auf?

**Fr. Pahl:** Heute ist von 8 bis 16 Uhr Sprechstunde. Aber zwischen 12 und 13 Uhr ist Mittagspause.

**Ayşegül:** Alles klar, ich gehe gleich los.

**Fr. Pahl:** Gut, vergessen Sie Ihre Versichertenkarte nicht! Auf Wiederhören!



Was hat Ayşegül?

Wann kann sie kommen?

Wie beendet Frau Pahl das Gespräch?



Es ist **schlimm**!

Mein Bauch tut sehr  
**doll** weh.

Diese Wörter für **stark** / **schlecht**  
benutzen wir oft, wenn wir über  
Schmerzen reden.



# Was fehlt Ihnen denn?

1. Wie heißen die Phrasen richtig? **Ordne** die Satzanfänge **zu**.
2. **Schreibe** im Chat, wie es dir heute geht.

Mir ist ... / Mir geht es ... / Ich fühle mich ...

A \_\_\_\_\_ ...

gut 😊  
ganz gut 😊  
nicht so gut 😐  
**schlecht** 😞

B \_\_\_\_\_ ...

fit 💪  
müde 😴  
krank 🤒  
erkältet 🤧

C \_\_\_\_\_ ...

kalt 🥶  
heiß 🥵  
schwindelig 🤯  
**schlecht** / übel 🤢

---

---

---

---

---

Was fehlt Ihnen?



Welche Symptome haben Sie?





# In der Sprechstunde

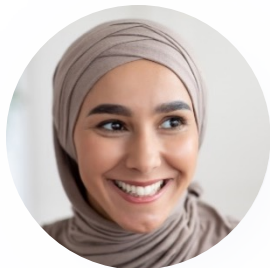
Ayşegül ist jetzt bei Frau Dr. Schmitt. Was sagen sie? **Spiel den Dialog** mit einem Partner.



**Dr. Schmitt**

Ärztin

*Guten Tag, was haben ...?*



**Ayşegül**

Patientin

*Mir geht es ... Ich habe ... Mir ist ...*



# Wiederholung: Personalpronomen im Dativ

Lies die Beispielsätze und **ergänze** die Tabelle.

Wie geht es **dir**? – Es geht **mir** gut.

Was fehlt **Ihnen**? – **Mir** ist übel.

Personalpronomen im Dativ	
ich	mir
du	_____
er	ihm
es	ihm
sie	ihr
wir	uns
ihr	euch
sie, Sie	_____





# Wie geht es ihnen?

1. **Lies** die Informationen und **erzähle**: Wie geht es den Personen?
2. **Frage** eine Person im Kurs.



Ahmed, nicht gut



Olga, kalt



Inge und Bernd, gut



Mia, schwindelig



Hans, übel

*Wie geht es ihm?  
Was fehlt ihr?*

*Ihm ist...  
Ihr geht es...*



# Nach dem Arztbesuch

Ayşegül war bei der Ärztin. Jetzt will sie gehen. Sie spricht mit der Sprechstundenhilfe. Arbeitet in Breakout-Rooms oder im Kurs:

1. **Lest** den Text und **notiert** unbekannte Wörter. **Ergänzt** die Sätze.
2. **Vergleicht** und **bespricht** die unbekannten Wörter mit der Lehrkraft.



Frau Pahl

Einen \_\_\_\_\_ noch! Sie bekommen ein Rezept für die Medikamente... Die \_\_\_\_\_ ist ganz in der Nähe.

\_\_\_\_\_. Und meine Krankschreibung?



Ayşegül



Frau Pahl

Ja, ich druck sie schnell aus... So, hier!  
Dann wünsche ich Ihnen eine \_\_\_\_\_.

Alles klar

Apotheke

gute Besserung

Moment



Du gehst in den **Breakout-Room**?  
Mach ein **Foto** von dieser Folie.





# Was passt?

Ordne zu.

1



2



3



4



5



6



**a** Krankenhaus

**b** Praxis

**c** Wartezimmer

**d** Rezept

**e** Sprechstundenhilfe

**f** Versichertenkarte



# Wer sagt was?

**Ordne zu.** Manche Sätzen passen in zwei Kategorien.



**1**

Ich brauche Ihre  
Versichertenkarte.

**2**

Tut das weh?

**3**

Ich brauche eine  
Krankschreibung.

**4**

Ich habe  
schlimme  
Schmerzen.

**5**

Setzen Sie sich  
bitte ins  
Wartezimmer.

**6**

Was fehlt Ihnen?

**7**

Hier ist Ihr  
Rezept.

**8**

Ich brauche einen  
Termin.

**9**

Wo haben Sie  
Schmerzen?

**Patient oder  
Patientin**

**Arzt oder  
Ärztin**

**Sprech-  
stundenhilfe**



# Rollenspiel

**Wähle** eine Situation. Improvisiere einen **Dialog** mit einer Person im Kurs.

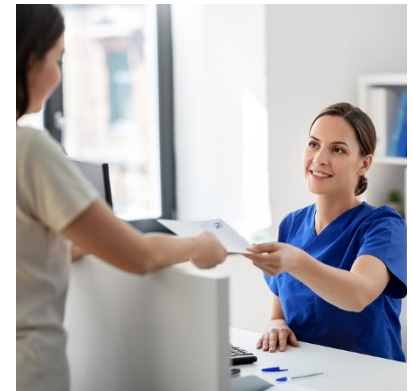
**Person A:** Du bist die **Sprechstundenhilfe**. **Person B:** Du bist der **Patient** oder die **Patientin**.

## Beim Arzt – Drei Schritte

1.  
einen  
Termin  
vereinbaren

2.  
sich an der  
Rezeption  
anmelden

3.  
das Rezept und die  
Krankschreibung  
abholen







# Ende der Stunde

Redewendung

***über den Berg sein***

**Bedeutung:** das Schlimmste ist vorbei

**Beispiel:** Uwe hatte eine sehr starke Erkältung, aber jetzt  
*ist er über den Berg*, es geht ihm langsam besser!



# Zusatzübungen



# Wie ist das in deiner Heimat?

**Sagt man *Guten Tag* und  
*Auf Wiedersehen*  
zu den anderen  
Patienten?**



**Was darf man im  
Wartezimmer machen?  
Was nicht?**





# Wie geht es den Leuten?

Kreuze an.



1 Herr Reuters hat etwas Falsches gegessen. Jetzt ist \_\_\_\_\_ übel.

a. ihr

b. ihm

2 \_\_\_\_\_ geht es heute nicht so gut, ich komme nicht mit ins Kino.

a. mir

b. mich

3 Valeria und Daniel sind erkältet. \_\_\_\_\_ nicht fit.

a. Sie fühlen sich

b. ihnen ist

4 Ich brauche eine Tablette. \_\_\_\_\_ tut der Kopf weh.

a. Mir

b. Ich

5 Geht es \_\_\_\_\_ wieder gut? Du siehst so gesund aus.

a. dich

b. dir







# Diskussion

**Wie machst du am liebsten  
einen Termin beim Arzt?**

**im Internet oder  
per App**

**am Telefon**

**persönlich  
vor Ort**

**per E-Mail**



# Lösungen

**S. 5:** 1. Sie hat Bauchschmerzen und ihr ist übel.; 2. Sie bekommt keinen Termin, aber sie kann zwischen 8-12 Uhr oder 13-16 Uhr vorbeikommen und warten.; 3. Sie sagt *Auf Wiederhören*, weil die beiden am Telefon sprechen.

**S. 7:** A. *Mir geht es ...* ; B. *Ich fühle mich ...* ; C. *Mir ist ...*

**S. 10:** du – *dir*; sie/Sie – *ihnen/Ihnen*

**S. 11:** Ahmed: Es geht ihm nicht gut.; Olga: Ihr ist kalt.; Inge und Bernd: Es geht ihnen gut.; Mia: Ihr ist schwindelig.; Hans: Ihm ist übel.

**S. 12:** *Moment; Apotheke; Alles klar; gute Besserung*

**S. 13:** 1c, 2f, 3a, 4d, 5b, 6e

**S. 14:** Patient/Patientin: 3, 4, 8; Arzt/Ärztin: 2, (5), 6, (7), 9; Sprechstundenhilfe: 1, 5, (6), 7, (9)

**S. 20:** 1b, 2a, 3a, 4a, 5b



# Zusammenfassung

## **Zum Arzt gehen - Schritte**

- *einen Termin vereinbaren*
- *sich an der Rezeption anmelden*
- *zur Sprechstunde gehen*
- *Rezept und Krankschreibung abholen*

## **Dokumente beim Arzt**

- *Versichertenkarte → Informationen über den Patienten*
- *Rezept → für Medikamente von der Apotheke*
- *Krankschreibung → Entschuldigung für die Arbeit*

## **Befinden beschreiben**

- *Mir geht es ... sehr gut / gut / nicht so gut / schlecht*
- *Mir ist ... schwindelig / übel / schlecht / heiß / kalt*
- *Ich fühle mich ... gut / fit / gesund / krank*



# Wortschatz

die Sprechstundenhilfe, -n

der Arzthelfer, - / die Arzthelferin, -nen

übel

schwindelig

schwach

schlimm

das Wartezimmer, -

die Sprechstunde, -n

die Versichertenkarte, -n

das Rezept, -e

die Krankschreibung, -en

die Praxis, Praxen

die Rezeption, -en

Auf Wiederhören!



